

20. Keineswegs! Vielmehr liebt ihr das schnell Eintreffende¹,
 21. und laßt das Jenseits (außer acht).
 22. (Die einen) Gesichter werden an jenem Tag strahlen,
 23. zu ihrem Herrn schauen.
 24. Und (die anderen) Gesichter werden an jenem Tag finster sein;
 25. die meinen, es würde ihnen das Rückgrat gebrochen².
 26. Keineswegs! Wenn sie³ das Schlüsselbein erreicht
 27. und gesagt wird: „Wer ist ein Zauberer (, der ihn retten kann)?“;
 28. und wenn er⁴ meint, daß es (jetzt) die Trennung sei,
 29. und wenn (bei ihm) sich das eine Bein um das andere legt⁵,
 30. zu deinem Herrn wird an jenem Tag das Treiben sein.
 31. Doch hielt er nicht (die Botschaft) für wahr noch betete er,
 32. sondern er erklärte (sie) für Lüge, und er kehrte sich ab.
 33. Hierauf ging er zu seinen Angehörigen, stolzierend.
 34. – „Wehe dir, ja wehe!
 35. Abermals: Wehe dir, ja wehe!“
 36. Meint der Mensch (etwa), daß er außer acht gelassen wird?
 37. Ist er nicht ein Tropfen von Samenflüssigkeit, die ausgespritzt wird,
 38. hierauf ein Anhängsel⁶ gewesen? Da hat Er erschaffen und zurechtgeformt
 39. und dann daraus beide Teile des Paares gemacht, das Männliche und das
 Weibliche.
 40. Hat dieser (Gott) nicht die Macht, die Toten wieder lebendig zu machen?

Sūra 76 al-Insān Der Mensch

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Ist (nicht) über den Menschen eine Spanne der endlosen Zeit gekommen, in der er nichts Nennenswertes ist?
2. Wir haben den Menschen ja aus einem Samentropfen, einem Gemisch erschaffen, (um) ihn zu prüfen. Und so haben Wir ihn mit Gehör und Augenlicht versehen.
3. Wir haben ihn ja den (rechten) Weg geleitet, ob er nun dankbar oder undankbar sein mag.
4. Wir haben ja für die Ungläubigen Ketten und Fesseln und eine Feuerglut bereitet.
5. Gewiß, die Frommen trinken aus einem Becher, dessen Beimischung Kampfer ist,

¹ D.h.: das Diesseits.

² Wörtlich: es würde an ihnen ein das Rückgrat brechendes Unglück verübt.

³ D.h.: die Seele.

⁴ D.h.: der Mensch.

⁵ Wörtlich: ein Unterschenkel; auch: ein Unglück über das andere hereinbricht.

⁶ Arabisch: *‘alaaqa*; d.h. auch: „Gerinnsel“; damit ist ein Entwicklungsstadium des Embryos gemeint.

6. aus einer Quelle, aus der Allahs Diener trinken, die sie sprudelnd hervorströmen lassen.
7. Sie erfüllen das Gelübde und fürchten einen Tag, dessen Übel sich wie im Flug ausbreitet,
8. und sie geben – obwohl man sie liebt¹ – Speise zu essen einem Armen, einer Waisen und einem Gefangenen:
9. „Wir speisen euch nur um Allahs Angesicht willen. Wir wollen von euch weder Belohnung noch Dank.
10. Wir fürchten ja von unserem Herrn einen Tag, der düster blicken läßt, einen unheilvollen².“
11. So bewahrt sie Allah vor dem Übel jenes Tages und wird ihnen strahlendes Glück und Freude darbieten
12. und ihnen vergelten, daß sie standhaft gewesen sind, mit einem Garten und mit Seide,
13. worin sie sich auf überdachten Liegen lehnen, und worin sie weder (heiße) Sonne noch bittere Kälte wahrnehmen werden.
14. Nahe über ihnen sind seine Schatten³, und seine Früchte sind ihnen (zum Pflücken) sehr gefügig gemacht.
15. Herumgereicht werden ihnen Gefäße aus Silber und Trinkschalen, die (wie) aus Glas sind,
16. Gläser aus Silber, die sie im rechten Maß bemessen.
17. Und zu trinken gegeben wird ihnen darin ein Becher, dessen Beimischung Ingwer ist,
18. aus einer Quelle darin, die Salsabīl genannt wird.
19. Und unter ihnen gehen ewig junge Knaben umher. Wenn du sie siehst, hältst du sie für ausgestreute Perlen.
20. Und wenn du dort hinsiehst, wirst du Wonne und ein großes Reich sehen.
21. Auf ihnen werden grüne Gewänder aus Seidenbrokat sein und schwerer Brokat, und geschmückt werden sie sein mit Armreifen aus Silber. Und zu trinken wird ihr Herr ihnen ein reines⁴ Getränk geben.
22. „Dies ist ja der Lohn für euch, und euer Bemühen wird gedankt sein.“
23. Gewiß, Wir sind es, die Wir dir den Qur'ān offenbart, ja offenbart haben.
24. So sei standhaft in Bezug auf das Urteil deines Herrn⁵, und gehorche von ihnen keinem Sündhaften oder sehr Undankbaren.
25. Und gedenke des Namens deines Herrn morgens und abends,

¹ Auch: aus Liebe zu Ihm.

² Auch: äußerst schweren; oder: langen.

³ Wörtlich: auf sie herab hängen seine Schatten (, die des Gartens).

⁴ Auch: reinigendes.

⁵ Auch: gegenüber dem Urteil deines Herrn; oder: wegen des Urteils deines Herrn (in der Erfüllung deiner Aufgabe).

26. und in (einem Teil) der Nacht, da wirf dich vor Ihm nieder und preise Ihn lange Zeit zur Nacht.
27. Diese da lieben ja das schnell Eintreffende¹ und lassen hinter sich einen schwer lastenden Tag².
28. Wir doch haben sie erschaffen und ihren Körperbau vollendet. Und wenn Wir wollen, tauschen Wir sie durch andere ihresgleichen aus.
29. Gewiß, dies ist eine Erinnerung; wer nun will, nimmt (so diesen) einen Weg zu seinem Herrn.
30. Und ihr könnt nicht(s) wollen, außer daß Allah (es) will. Gewiß, Allah ist Allwissend und Allweise.
31. Er läßt, wen Er will, in Seine Barmherzigkeit eingehen. Und die Ungerechten, für sie hat Er schmerzhaftes Strafe bereitet.

Sūra 77 al-Mursalāt Die Entsandten

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Bei den Entsandten, die wie eine Mähne aufeinanderfolgen³,
2. den einen Sturm Entfesselnden
3. und den alles Ausbreitenden,
4. den klar Trennenden⁴,
5. den Ermahnung Überbringenden
6. zur Pflichterfüllung oder zur Warnung!
7. Gewiß, was euch versprochen wird, wird sicher hereinbrechen.
8. Wenn dann die Sterne ausgelöscht werden
9. und wenn der Himmel gespalten wird
10. und wenn die Berge zersprengt werden
11. und wenn für die Gesandten ihre Zeit gesetzt wird.
12. Auf welchen Tag ist ihre Frist festgelegt worden?
13. Auf den Tag der Entscheidung⁵.
14. Und was läßt dich wissen, was der Tag der Entscheidung ist?
15. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
16. Haben Wir nicht die Früheren vernichtet?
17. Hierauf lassen Wir ihnen die Späteren folgen.
18. So verfahren Wir mit den Übeltätern.
19. Wehe an jenem Tag den Leugnern!

¹ D.h.: das diesseitig Leben.

² D.h.: den Tag des Jüngsten Gerichts; auch: und lassen ... außer acht.

³ Damit sind, wie auch in den 5 folgenden Versen, die Winde oder die Engel gemeint.

⁴ Auch: den deutlich Unterscheidenden.

⁵ Auch: der Trennung.